

Vorwort der Herausgeber

Sonderbilanzen bei Umgründungen beschäftigen seit jeher Wissenschaft und Praxis in besonderem Maße. Dabei geht es nicht nur um die Bilanzierung von Umgründungen im engeren Sinn, somit die Abbildung von Umgründungen im Rechnungswesen der Unternehmen. Daneben stellen sich bei Umgründungen auch zahlreiche Rechtsfragen, wie insbesondere im Bereich des Steuerrechts oder des Gesellschaftsrechts. Im Steuerrecht sorgt hier die laufende Weiterentwicklung des Umgründungssteuerrechts (insbesondere im internationalen Bereich) für ständigen Anlass zur Befassung mit dem Thema. Ebenso sind Umgründungen auch bei Kernfragen des Gesellschaftsrechts ein Thema der Stunde, wie die in den letzten Jahren in großer Zahl ergangene Rechtsprechung zu Fragen der Kapitalerhaltung und Kapitalaufbringung bei Umgründungen zeigt. Schließlich hat auch die Internationalisierung der Rechnungslegung die Behandlung von Umgründungen im betrieblichen Rechnungswesen auf eine neue internationale Dimension gehoben.

Die 9. Wiener Bilanzrechtstage, die gemeinsam vom Institut für Revision-, Treuhand- und Rechnungswesen, vom Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht und vom Institut für Bürgerliches Recht, Handels- und Wertpapierrecht der Wirtschaftsuniversität Wien im April 2008 veranstaltet wurden, haben das Thema der Sonderbilanzen bei Umgründungen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Die Ergebnisse der Vorträge und Diskussionen sind im vorliegenden Band zusammengefasst.

Der vorliegende Band zieht einen breiten Bogen über das Generalthema Sonderbilanzen bei Umgründungen. Die einzelnen Beiträge widmen sich dabei durchwegs aktuellen Fragestellungen bei Umgründungsbilanzen, dies sowohl aus nationaler wie internationaler Sicht. Kernaspekte bilden dabei die Abbildung von Umgründungen im unternehmensrechtlichen Jahresabschluss nach UGB sowie nach IFRS. Auch Fragen der Prüfung von Umgründungen, und zwar sowohl durch den Wirtschaftsprüfer als auch durch die Organe der beteiligten Gesellschaften sowie das zuständige Gericht werden umfassend analysiert. Besonderes Augenmerk wird auch gesellschaftsrechtlichen Kernthemen im Zusammenhang mit der Kapitalisierung bei Umgründungen geschenkt. Weiters wird auch umfassend auf steuerrechtliche Kernthemen von Umgründungen eingegangen, wie die Bewertung von Umgründungen nach dem Umgründungssteuergesetz, Sonderfragen bei internationalen Umgründungen oder auch die in der Praxis bedeutsamen Themen der Rückwirkung bei Umgründungen sowie der Liquidation. Durch diesen breiten Querschnitt an Themen soll das Generalthema Sonderbilanzen bei Umgründungen – der realen Problemstellung in der Praxis folgend – multidisziplinär

linär, aber zugleich auch zwischen den einzelnen Disziplinen vernetzt aufgearbeitet werden. Auf diese Weise soll dem Praktiker eine Hilfestellung bei der Bewältigung konkreter praktischer Fallgestaltungen in die Hand gegeben werden. Für den wissenschaftlich Interessierten soll eine vertiefte Analyse der behandelten Themen geboten werden.

Für die Organisation der Veranstaltung sowie die Unterstützung bei der Herausgabe des Bandes danken wir der Akademie der Wirtschaftstreuhänder, insbesondere Frau Estella Csermak. Ebenso danken wir dem Linde Verlag, der das Buchvorhaben in gewohnt professioneller Weise umgesetzt hat.

Univ.-Prof. Dr. Romuald Bertl
Univ.-Prof. Dr. Eva Eberhartinger
Univ.-Prof. Dr. Anton Egger
Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss
Univ.-Prof. Dr. Michael Lang
Univ.-Prof. Dr. Christian Nowotny
Univ.-Prof. Dr. Christian Riegler
Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch
Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer